

Moderne Presswerke beeindrucken durch die hochautomatisierten Abläufe



In einer Coilanlage schneidet man aus aufgewickelten Stahlbändern, den sogenannten Coils, zuerst die Rohplatten. Diese Grundbleche werden je nach Anforderung gesäumt und bereits teilweise vorgestanz.

An mehreren Stellen im Prozessablauf werden Öle und Fette eingesetzt, um das Blech für die Stanz- und Pressvorgänge geschmeidig zu machen.

Risse im Blech entstehen bei der Überschreitung der Streckgrenzen des jeweiligen Materials. Dies vermeidet man durch mehrstufiges Umformen. Einzelpressen werden verkettet. Diese Verkettung nennt man dann Pressenstraße.

Wichtige Bestandteile eines Presswerkes sind die Hydraulik sowie die Schmierung und Druckluftversorgung der Pressen und Greifer. Den beim Press- und Stanzvorgang anfallenden Abfall bereitet man in einer Schrottpresse zur Wiederverwendung in Elektroschmelzöfen auf.

Presswerke müssen zuverlässig und mit sehr hoher Verfügbarkeit der Anlagenteile arbeiten.

Sensoren der ifm electronic mit dem hohen Anspruch an Zuverlässigkeit und Robustheit unterstützen hier die Anwender.


Coil-Übergabe

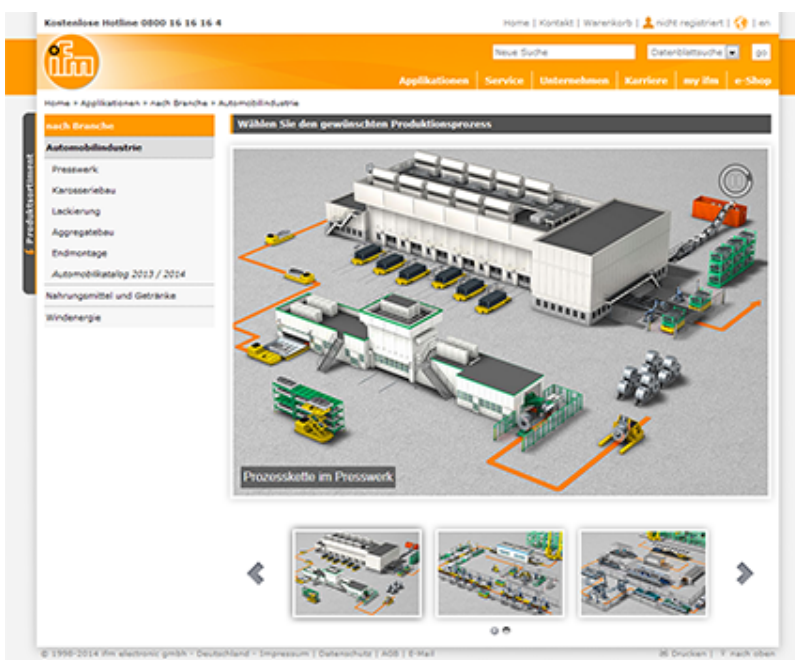


Zugangsabsicherung Coil-Übergabestation

Zum Personenschutz sichern Sicherheitslichtvorhänge der Bauform OY zugängliche Bereiche wie die Coil-Übergabestation vor unbefugtem Zutritt ab. Die Sicherheitslichtvorhänge entsprechen je nach Ausführung dem Typ 2 oder 4 gemäß EN 61496.

Sicherheitslichtvorhänge für die Zugangsabsicherung - weitere Produkte finden Sie ab Seite 213

Bauform	Sensorenlänge [mm]	Auflösung / Detektionsvermögen [mm]	Schutzfeldhöhe [mm]	Schutzfeldbreite [m]	Ansprechzeit [ms]	U _b [V]	Bestell-Nr.
	1563	30	1510	0...4 / 3...12	18,5	24	OY050S



Direkt zur 3D
Online-Applikationsdatenbank:
Automobilindustrie



Direkt zum Gesamtkatalog:
Automatisierungstechnik für
die Automobilindustrie 2014